

Trennung nach Pleite! EHC Red Bull München feuert Trainer Söderholm

EHC Red Bull München trennt sich von Trainer Toni Söderholm nach schwachen Leistungen. Max Kaltenhauser übernimmt interimistisch.

München, Deutschland - Der EHC Red Bull München hat sich nach der unerwarteten Heimmiederlage gegen den Tabellenletzten Düsseldorfer EG von Trainer Toni Söderholm getrennt. Diese drastische Entscheidung wurde weniger als 24 Stunden nach der Niederlage getroffen, die die Verantwortlichen zum Handeln zwang. Max Kaltenhauser, bisher Co-Trainer, übernimmt vorübergehend das Zepter und wird das Team am Sonntag gegen die Pinguins Bremerhaven leiten.

Sportdirektor Christian Winkler äußerte sich kritisch zu den bisherigen Leistungen der Mannschaft und betonte, dass die erhofften Veränderungen nach der letzten Saison ausgeblieben sind. Söderholm kehrte erst 2023 zu den Münchnern zurück, nachdem er bereits in der Vergangenheit Erfolge mit dem Team gefeiert hatte. Doch mit nur vier Siegen aus sieben DEL-Partien in dieser Saison waren die Erwartungen nicht erfüllt, und der EHC ist nun auf der Suche nach einem neuen Trainer, um die Wende zu schaffen. Die Zukunft des Vereins bleibt ungewiss, während die Fans gespannt auf die Ergebnisse am Sonntag blicken. Weitere Details hierzu finden sich [hier](#).

Details

Ort	München, Deutschland
------------	----------------------

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de